

„Kochkunst“ aus Freren

Spuk-Team und Frauen helfen Frauen geben Buch heraus

Bunte Häuser hinter schwarzem Gitter zieren das Cover des Buches „Kochkunst“. Dieses Buch irritiert, macht neugierig, wirft Fragen auf: Ist es ein Kunstband, ein Kochbuch oder etwas anderes? Beginnt man darin zu blättern, wird schnell klar: Es ist beides, ein Kunst- und ein Kochbuch.

Von Elisabeth Tondera

FREREN. Zusammengestellt und gestaltet haben „Kochkunst“ Frauen von der Kunstschule Spuk in Freren in Zusammenarbeit mit dem Verein Frauen helfen Frauen. „Die Idee dazu schlummerte schon länger“, sagt Sabine Grambach vom Team der Spuk. Die Dozenten der Frerener Kunstschule treffen sich regelmäßig nach getaner Arbeit und genießen zu einem Glas Wein selbst gemachte Snacks. Daraus entstand die Idee, die Rezepte zu sammeln und sie mit Bildern der an der Kunstschule tätigen professionellen Künstlerinnen zu unterlegen.

Die 38 Bilder haben Barbara Sadeghi und Sabine Grambach ausgesucht und nach rein ästhetischen Gesichtspunkten den Rezepten zuge-

„Kochkunst“ ist ab sofort zum Preis von 18 Euro an folgenden Verkaufsstellen zu erwerben: Buchhandlungen Holzberg und Blanke, LWT, Alte Posthalterei, Tabakhaus Appelhaus, Wohnart, Wein Willenbrock, Schuhhaus Prekel in Freren, Schreibwaren Fröhlich in Emsbüren, Plums Laden und Floristik Gude in Spelle.



Das „Kochkunst“-Team: Christine Lux, Sabine Grambach, Anke Varel Bauer, Barbara Sadeghi (erste Reihe, von links), Erna Krämer, Susanne Krummen, Karen Prekel und Elisabeth Metzkowitz (zweite Reihe, von links).

Foto: Elisabeth Tondera

ordnet. So illustriert ein weiß-rotes Auto den persischen Reis mit Berberitzen, weil die Farben zusammenpassen. Neben dem Rezept für Walnussbrot schwimmt ein dicker Wal, und ein rosiges Schwein freut sich, dass es für die veganen Bällchen sein Leben nicht lassen musste. „Wir hatten sehr viel Spaß bei der Zusammenstellung der Bilder und Rezepte“, meint Grambach.

Das Ergebnis ist ein Fest für die Sinne: Die Augen können sich nicht sattsehen an den farbenfrohen Bildern von Karen Prekel, Anke Varel Bauer, Barbara Sadeghi, Susanne Krummen und Wilhelm Opiela, das Wasser läuft

im Mund zusammen, wenn man auf 80 Seiten die 46 Rezepte aus aller Welt liest: Da gibt es asiatischen Feuertopf oder Fischsuppe Istanbul, Spaghetti mit Ingwer, Hackbällchen mit Datteln oder Pastinaken-Feigen-Gratin, Suppen, Dips, verblüffende Süßspeisen und noch vieles mehr.

Erlös für die Vereine

Um das Vorhaben zu verwirklichen, ist auf Anregung von Sabine Krummen der Verein Frauen helfen Frauen hinzugezogen worden, der den administrativen Teil übernommen hat. „Wir haben vor allem Spenden und verbindliche Buchvorbestel-

lungen eingeworben, um das Buch zu finanzieren“, sagt Vorsitzende Christine Lux. Der Reinerlös aus dem Verkauf fließt je zur Hälfte beiden Vereinen zu und wird für verschiedene Projekte verwendet.

„Kochkunst“ erscheint in der Edition Virgines. Verleger Georg Aehling ist hingerissen: „Es ist ein außergewöhnlich schönes, farbenfrohes Buch voller kreativer Rezepte und Kunstwerke.“

Die Buchvorstellung ist am 1. November um 19 Uhr in der „Alten Posthalterei“ in Linggen, wo in den kommenden Monaten Rezepte aus dem Kunst-Kochbuch auf der Speisekarte zu finden sind.